

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 48 (1897)  
**Heft:** 10  
  
**Rubrik:** Holzhandelsbericht = Mercuriale des bois

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Holzhandelsbericht — *Mercuriale des bois*

pro September 1897.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortiments-Ausscheidung nach der *süddeutschen Klassifikation* zu Grunde; wir erlauben uns, diesfalls auf den Aufsatz von Herrn Forstmeister *Steinegger* im Jahrgang 1894, Seite 34, dieser Zeitschrift zu verweisen.

### A. Erzielte Preise per m<sup>3</sup> von stehendem Holz.

*Prix des bois vendus sur pied par m<sup>3</sup>.*

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. — *Exploitation aux frais du vendeur.*)

#### Bern, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Oberhasle.

(Holz verkauft bis zum Zopfdurchmesser von 15 cm.)

**Birkenthalwald** (Transport per Drahtseil auf den Ablagerungsplatz am Aarekanal; bis Brienz Fr. 2). 400 m<sup>3</sup> Fi. Säg- und Bauholz, Fr. 22. 05. — *Bemerkung.* Säg- und Bauholzpreise zeigen steigende Tendenz.

#### Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm für Säg- und 18 cm für Bauholz.)

(Bis Signau Fr. 4). 900 m<sup>3</sup> Sägholz,  $\frac{8}{10}$  Ta.  $\frac{2}{10}$  Fi. mit 2,6 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29. 10. — 110 m<sup>3</sup> Bauholz,  $\frac{8}{10}$  Ta.  $\frac{2}{10}$  Fi. mit 1,2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 21. 60 m<sup>3</sup> Bu. Sägholz mit 1,3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. — *Bemerkung.* Für Prima Säg- und Bauholz ist der Preis dem letztjährigen gleich, für II. und III. Qualität ist ein Abschlag von 2—10 % zu verzeichnen.

#### Bern, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Rüeggisberg.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm.)

**Waldungen der Aemter Seftigen und Schwarzenburg** (bis Bern Fr. 10). 1400 m<sup>3</sup>  $\frac{6}{10}$  Ta.  $\frac{4}{10}$  Fi. Sägholz à 4 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. (Feinjähriges astreines Holz). *Bemerkung.* Auf dem Platze Bern scheinen für einstweilen die Preise für tannenes Sägholz ihr Maximum erreicht zu haben. Grosse Vorräte an Schnittwaare halten die Kauflust etwas zurück. In den Parketterien sinkt die Nachfrage nach Buchenholz.

#### Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstkreis, Bern.

**Staatswälder des Amtes Konolfingen** (nach den Stationen der J. S. B. und E. B. und den Sägeplätzen Fr. 3—4). 360 Sägholzstämme,  $\frac{2}{3}$  Ta.  $\frac{1}{3}$  Fi., mit cirka 810 m<sup>3</sup> oder 2,23 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 31. — **Löhrwald** (bis Bern Fr. 4). 250 schwächere Fi. Bauholzstämme mit cirka 220 m<sup>3</sup> oder 0,88 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23. 50 (schlank und astrein). — **Junkernwald** (bis Bern Fr. 5). 300 Bau- und Sperrholzstämme,  $\frac{1}{3}$  Fi.  $\frac{1}{3}$  Ta.  $\frac{1}{3}$  Kief., mit cirka 140 m<sup>3</sup> oder 0,45 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 19. 80 (kurz und astig). — *Bemerkung.* Die gelösten Preise sind teils auf gleicher Höhe wie die letztjährigen, teils 2—3 % höher. Die vorhandenen Vorräte an Schnittwaren sind grösser und die Einfuhr verhütet vorläufig eine weitere Preissteigerung.

#### Bern, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Burgdorf.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 12—15 cm.)

**Buchhof** (bis Verbrauchsort Fr. 4). 200 m<sup>3</sup> Fi. Säg- und Bauholz à 1,3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. 65. — Bauholz  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Kief. mit 0,8 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr.

22. 80. — **Bärenried** (bis Bahnstation Fr. 3). 75 m<sup>3</sup> schönsten Bu. Sägholz à 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. — **Wylewald** (bis Verbrauchsort Fr. 3. 50). 210 m<sup>3</sup> Fi. Sägholz mit 1,3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. — Fi. Bauholz mit 0,8 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23. — **Thorbergwälder** (bis Verbrauchsort Fr. 6). 150 m<sup>3</sup> <sup>7</sup>/<sub>10</sub> Fi. <sup>3</sup>/<sub>10</sub> Ta. Sägholz und Bauholz mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 20. — *Bemerkung.* Preise ungefähr in gleicher Höhe wie im Vorjahr.

#### Bern, Gemeindewaldungen, X. Forstkreis, Langenthal.

**Schmidwald** (bis Langenthal Fr. 4. 50). Fi. u. Ta. Sägholz und Bauholz mit 1,6 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. 20. Sperrholz mit 0,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 20. Imprägnierstangen mit 0,3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 18. 10. — **Fälliwald** (bis Langenthal Fr. 3). Fi. u. Ta. Imprägnierstangen mit 0,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 21. 60. Fi. u. Ta. Schindelholz, mit 1,2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29. 50. — **Führenwald** (bis Langenthal Fr. 3). Prima Ta. Sperrholz mit 0,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22.

#### Bern, Staatswaldungen, XI. Forstkreis, Aarberg.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm für Sägholz und 15 cm für Bauholz.)

**Grossaffolternwald** (bis Lyss Fr. 1. 80). Fi. Sägholz mit 2,0 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26 (1896: Fr. 25. 50). — Fi. u. Kief. Bauholz mit 0,9 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 18. Eich. Sägholz mit 3,3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 62. 50. — Bu. Sägholz mit 2,3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. — **Freiholz** (bis Lyss Fr. 2. 10). Fi. Sägholz mit 2,2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. (Bis Zimlisberg Fr. 0. 50.) Fi. Bauholz mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23. — **Hardtwald** (bis Lyss Fr. 1. 80). Fi. Sperrholz mit 0,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 17. — **Lindenwald** (bis Schüpfen Fr. 0. 40). Fi. Sägholz mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. — Ta. Sägholz mit 2,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. — Fi. Bauholz mit 1,1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. — **Frienisberg A.** (bis Lobsigen Fr. 1. 40). Fi. u. Kief. Sägholz mit 2,3 m<sup>3</sup> per Stamm und Fi. Bauholz mit 1,50 m<sup>3</sup> per Stamm, durchschnittlich Fr. 24. 50 (1897: Fr. 23). — **Frienisberg B.** (bis Aarberg Fr. 2). Fi. u. Kief. Sägholz mit 2,1 m<sup>3</sup> per Stamm und Fi. Bauholz mit 1,4 m<sup>3</sup> per Stamm, durchschnittlich Fr. 23 (1896: Fr. 22). — **Hattenberg** (bis Kerzers Fr. 0. 50). Fi. u. Kief. Bauholz mit 1,1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. — **Mühleberg-Stiftwald** (bis Mühleberg Fr. 0. 40). Fi. Bauholz mit 1,1 m<sup>3</sup>, Fr. 25. 10 (1896: Fr. 24. 60). (Bis Bern Fr. 2. 20). Kief. Bauholz mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26 (1896: Fr. 20). — *Bemerkung.* Abfuhr viel leichter als 1896. — **Allenlüftenwald** (bis Mühleberg Fr. 0. 40). Fi. u. Kief. Bau- und Sperrholz mit 0,75 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22. 50. — Ta. Sägholz mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. 50 (1896: Fr. 24).

#### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser für Bauholz von 14, für Sägholz von 40 cm.)

**Grüsisberg** (bis Thun Fr. 3). 12 Fi. Sägholz und Bauhölzer mit 17 m<sup>3</sup> oder 1,40 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22. — 130 Ta. Sägholz und Bauhölzer mit 100 m<sup>3</sup> oder 0,80 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 20. — **Geissenthalhölzli** (bis Thun Fr. 4). 45 Fi. Bauhölzer mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 20. — **Hüniboden** (bis Thun Fr. 5). 100 Stämme Bauholz, <sup>8</sup>/<sub>10</sub> Ta. <sup>2</sup>/<sub>10</sub> Fi. mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 19. 50. — **Spitalheimberg** (bis Kiesen Fr. 3. 50). 46 Stämme Bauholz, <sup>8</sup>/<sub>10</sub> Fi. <sup>2</sup>/<sub>10</sub> Ta. mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22. — 15 Stämme Sägholz, mit 4 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. — 23 Stämme Sägholz, <sup>9</sup>/<sub>10</sub> Fi. <sup>1</sup>/<sub>10</sub> Ta. mit 3,50 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. 50. — 30 Stämme Fi. Sägholz mit 4 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 35. 50. — **Frohnholz** (bis Kiesen Fr. 4). 30 Stämme

Fi. Sägholz mit 3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 35. 50. — **Längenbühl** (bis Wattenwyl Fr. 2. 50). 14 Stämme Fi. Sägholz mit 2,10 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 35. 50. — 74 Stämme Fi. Bauholz mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. — *Bemerkung.* Der Erlös aus 646 Stämmen mit 850 m<sup>3</sup> erreichte die Totalsumme von Fr. 23,800 und überstieg die Schätzung um 16 %. Zur Beurteilung der Tendenz des Geschäftes dürften folgende Angaben dienen: Der Erlös betrug im Jahre

1895	bei einem Mittelstamm von 2,13 m <sup>3</sup>	Fr. 29. 40	per m <sup>3</sup>
1896	„ „ „ „ 2,55 m <sup>3</sup>	„ 28. 10	„ „
1897	„ „ „ „ 1,32 m <sup>3</sup>	„ 28. —	„ „

Bei Berücksichtigung aller Verhältnisse darf behauptet werden, dass die erzielten diesjährigen Holzpreise die letzt- und vorletztjährigen wesentlich übertreffen. Einzelne Partien im Uttigwald, Fröhnholz und Längenbühl erreichten mit Fr. 33. 50 bis Fr. 35. 50 per m<sup>3</sup> die höchsten Fi. u. Ta.-Holzpreise, welche wohl je im Berner Oberlande sind geboten worden.

#### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 14—20 cm.)

**Bremgarten** (bis Bern Fr. 2. 50). 40 Eich. mit 80 m<sup>3</sup> oder 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 50 (alles selbstdürr). — 113 Säghölzer, <sup>9</sup>/<sub>10</sub> Fi. <sup>1</sup>/<sub>10</sub> Kief. mit 245 m<sup>3</sup> oder 2,20 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. 50. — **Könizberg** (bis Bern oder Köniz Fr. 2. 50). 120 Fi. Säg- und Bauholzstämmen mit 215 m<sup>3</sup> oder 1,8 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. 50 (sauberes Holz, gute Abfuhr). — (Bis Bern oder Köniz Fr. 3.) 300 Bauhölzer, <sup>9</sup>/<sub>10</sub> Fi. <sup>1</sup>/<sub>10</sub> Kief. mit 375 m<sup>3</sup> oder 1,25 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25. 20. — **Schermen** (bis Bern Fr. 2. 50). 62 Sägholzstämmen, <sup>8</sup>/<sub>10</sub> Fi. <sup>2</sup>/<sub>10</sub> Kief. mit 118 m<sup>3</sup> oder 1,9 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. 50 (schönes Sägholz, aber grosser Abfall infolge Stockfäule). — *Bemerkung.* Für Sägholzwaare halten sich die Preise auf gleicher Höhe wie voriges Jahr; für mittleres Bauholz ist dagegen ein Nachlassen der Nachfrage zu konstatieren, welches sich, wenigstens auf hiesigem Platze, in nächster Zeit noch accentuieren dürfte. — **Forst** (bis Bern Fr. 6). 110 Fi. Bauhölzer mit cirka 190 m<sup>3</sup> oder 1,73 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. 50. — *Bemerkung.* 30 Cts. mehr per Festmeter als voriges Jahr. Die Nutz- und Bauholzpreise dürften jetzt wohl damit ihr Maximum erreicht haben.

#### Bern, Waldungen des Burgerspitals Bern.

**Grauholz** (bis Fr. 4. 50). 54 schönste Fi. Bauholzstämmen mit 120 m<sup>3</sup> oder 2,20 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. 50. — 17 schwächere Fi. Bauholzstämmen mit 0,41 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 21. — *Bemerkung.* Fr. 2 Mehrerlös als letztes Jahr.

#### St. Gallen, Gemeindewaldungen, III. Forstbezirk, Sargans.

**Waldungen der Ortsgemeinde Murg. Schlaglauwald.** 344 Stämme, <sup>6</sup>/<sub>10</sub> Fi. <sup>4</sup>/<sub>10</sub> Ta. mit 710 m<sup>3</sup> oder ca. 2,06 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 21. 20. (1896: 373 Stämme <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Fi. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ta. mit 756 m<sup>3</sup> oder ca. 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 20. 17.

#### St. Gallen, Gemeindewaldungen, IV. Forstbezirk, Toggenburg.

(Holz ganz verkauft.)

**Waldungen der Ortsgemeinde Ebnat. Unterbächen** (bis Station Ebnat Fr. 2). Ta. mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 17.

**Waldungen der Ortsgemeinde Kappel. Enge** (bis Station Ebnat Fr. 4). Ta. mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 18.

Waldungen der Ortsgemeinde Wattwil. Gutenthal (bis Wattwyl oder Ebnat Fr. 6). Ta. mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 12.

## B. Erzielte Preise per m<sup>3</sup> von aufgerüstetem Holz im Walde.

*Prix des bois façonnés en forêt, par m<sup>3</sup>.*

### a) Nadelholz-Langholz — *Résineux. Longs bois.*

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.

(Ohne Rinde gemessen.)

Grüsisberg (bis Thun Fr. 3). 14 Fi. IV. Kl. mit 12 m<sup>3</sup> oder 0,86 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 21. — 4 Ta. IV. Kl. Fr. 20 per m<sup>3</sup>.

Vaud, Forêts domaniales, IV. arrondissement, Nyon.

(Mesuré sans écorce.)

Bonmont (à la gare de Nyon fr. 5). 124 m<sup>3</sup> sap. III. cl., fr. 22. 20. (Prix maximum fr. 27. 50. Bois bostrychés de 2<sup>me</sup> qualité. Dévestiture facile. — *Observation.* Tendence à la hausse, malgré d'importantes ventes de bois faites ces temps dans des forêts privées. Les marchands français se plaignent des hauts prix des bois suisses et parlent de se fournir en Autriche ou Allemagne.

### b) Nadelholzklotze — *Résineux. Billes.*

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.

(Ohne Rinde gemessen.)

Grüsisberg (bis Thun Fr. 3). 20 Ta. III. Kl. mit 15 m<sup>3</sup> oder 0,75 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. 50. — 29 Ta. III. Kl. mit 23 m<sup>3</sup> oder 0,79 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. — 11 Ta. III. Kl. mit 6 m<sup>3</sup> oder 0,55 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. — 53 Ta. III. Kl. mit 25 m<sup>3</sup> oder 0,47 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25. — 19 Ta. IV. Kl. mit 8 m<sup>3</sup> oder 0,41 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. — 12 Ta. IV. Kl. mit 6 m<sup>3</sup> oder 0,50 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27.

### c) Laubholz, Langholz und Klötze. — *Feuillus. Plantes et Billes.*

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Ohne Rinde gemessen.)

Forst (bis Bern Fr. 6). 418 Bu. II. Kl. mit 280 m<sup>3</sup> oder 0,66 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. 80. — *Bemerkung.* Preise wie voriges Jahr.

### d) Brennholz per Ster. — *Bois de feu, le stère.*

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

Waldungen bei Wasen (bis Ramsey Fr. 2. 70). Fi. Knp. Papierholz, Fr. 10. 30. Waldungen bei Eggiwyl (bis Signau Fr. 3). Fi. Knp. Papierholz, Fr. 9. 75. — *Bemerkung.* Die Papierholzpreise stehen höher als je.

